

Urdorf

Kath. Pfarramt Hl. Bruder Klaus Urdorf, Im Baurenacker 28, 8902 Urdorf,
Telefon 044 734 56 00, Fax 044 735 17 28, E-Mail sekretariat@kath-urdorf.ch
www.kath-urdorf.ch, Wikipedia: Bruder Klaus (Urdorf)



Pfarrer:	Dr. Max Kroiß	Leitungsassistentin:	Tiziana Bosco
Mitarbeitender Priester:	Isaac Osei-Tutu	Sekretariat:	Rossana Basyurt-Tavano
Pastoraltheologin:	Séverine Piazza	Öffnungszeiten:	Mo/Di/Mi/Fr 9.00–11.00
Katechese:	Beatrix Gross		Do 15.30–17.30
Kirchenmusik:	Naoko Matsumoto, Katja Elsener	Sakristan:	Carlo D'Antonio

Zeit im Jahreskreis

11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 12. Juni

Unbeflecktes Herz Mariä

18.30 Eucharistiefeier, Stiftsjahrzeit für
Josef Huwyl und Familie

Sonntag, 13. Juni

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: Priesterseminar St. Luzi, Chur

Dienstag, 15. Juni – Hl. Vitus

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 16. Juni – Hl. Benno

Donnerstag, 17. Juni

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 18. Juni

19.00 Eucharistie, anschl. Rosenkranz

12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 19. Juni – Hl. Romuald

18.30 Eucharistiefeier

Flüchtlingssonntag, 20. Juni

9.30 Eucharistiefeier

Opfer: Flüchtlingshilfe Caritas Luzern

Montag, 21. Juni – Hl. Aloisius Gonzaga

**Dienstag, 22. Juni – Hl. Paulinus,
Hl. John Fisher und Hl. Thomas Morus**

9.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 23. Juni

18.30 Rosenkranzgebet und

19.00 Eucharistiefeier mit Katechese

der MFM

Donnerstag, 24. Juni – Geburt des

Hl. Johannes des Täufers

19.00 Eucharistiefeier

Freitag, 25. Juni

19.00 Eucharistie, anschl. Rosenkranz

Aussergewöhnliche Zeit

Ab 31.5.2021 maximal 100 Gottesdienstbesucher. Weiterhin Maskenpflicht, Abstandsregeln, Markierungen.

TAUFE NIVEN GANDŽALA 23.5.2021



Die Brüder Simon und Dominik schauen bei der Taufe genau zu.

HL. JOSEF

Papst-Schreiben *Patris corde*:

5. Vater mit kreativem Mut

... Josef ist der Mann, durch den Gott für die Anfänge der Erlösungsgeschichte Sorge trägt. Er ist das wahre «Wunder», durch das Gott das Kind und seine Mutter rettet. Der Himmel greift ein, indem er auf den kreativen Mut dieses Mannes vertraut, der, als er bei der Ankunft in Betlehem keinen Ort findet, wo Maria gebären kann, einen Stall herrichtet und so bereitet, dass er für den in die Welt kommenden Sohn Gottes ein möglichst behaglicher Ort wird (*Lk 2,6–7*).

... Die «gute Nachricht» des Evangeliums besteht darin zu zeigen, wie Gott trotz der Arroganz und Gewalt der irdischen Herrscher immer einen Weg findet, seinen Heilsplan zu verwirklichen. Doch das Evangelium sagt uns, dass es Gott immer gelingt, das zu retten, worauf es ankommt, vorausgesetzt, dass wir den gleichen kreativen Mut aufbringen wie der Zimmermann von Nazaret. Er versteht es, ein Problem in eine Chance zu verwandeln, und zwar dadurch, dass er immer in erster Linie auf die Vorsehung vertraut.

... Der heilige Josef ist in der Tat ein besonderer Schutzpatron für all jene, die wegen Krieg, Hass, Verfolgung und Elend ihr Land verlassen müssen, denn die Kirche ist die Ausdehnung des Leibes Christi in der Geschichte.

... Indem Josef die Kirche beschützt, beschützt er weiterhin das Kind und seine Mutter, und indem wir die Kirche lieben, lieben auch wir immerfort das Kind und seine Mutter. So ist jeder Bedürftige, jeder Arme, jeder Leidende, jeder Sterbende, jeder Fremde, jeder Gefangene, jeder Kranke «das Kind», das Josef weiterhin beschützt. Deshalb wird der heilige Josef als Beschützer der Elenden, der Bedürftigen, der Verbannten, der Bedrängten, der Armen, der Sterbenden angerufen. Jede dieser Wirklichkeiten ist immer *das Kind und seine Mutter*.

Fortsetzung folgt im nächsten forum.

VERSTORBEN

15. Mai 2021

Johana Smid geb. Kloc im Alter von 89 Jahren. Sie wohnte an der Bodenfeldstrasse 13.

MARIENNACHMITTAG 19.5.2021



25 Kinder der 1. bis 3. Klasse durften einen Corona-gerechten und spannenden Nachmittag erleben!



Es wurden Dankes-Herzen geschrieben und die gebastelten Papierblumen zur Lourdes-Maria gebracht, einer Leihgabe der Familie Stadler.



Unter der Anleitung von Sr. Monja knüpfte jedes Kind als Höhepunkt seinen eigenen Rosenkranz.



In der Maiandacht zur Maria der Knotenlöserin mit Sr. Monja segnete Pfarrer Max Kroiß die Rosenkränze.



Ein herzliches Dankeschön an alle HelferInnen, die zum sehr guten Gelingen des Nachmittags beigetragen haben, besonders Annemarie Baumeler.

Beatrix Gross